

Feierliche Einweihung des Bessarabienplatzes am 16. Juni 2010

Am Mittwoch, dem 16. Juni 2010, ist es Wahrheit geworden, der große Platz vor unserem Haus der Bessarabiendeutschen heißt ab sofort BESSARABIENPLATZ.



Das neue Straßenschild kennzeichnet den Platz vor dem Haus der Bessarabiendeutschen. Foto: Verein

Mit einer Feierstunde erfolgte diese Einweihung durch den zuständigen Bürgermeister Herrn Murawski der Stadt Stuttgart. Das schöne Schild wurde nach der Ansprache des Bürgermeisters Murawski und den Dankesworten von Bundesgeschäftsführer Werner Schäfer enthüllt. Diese Enthüllung geschah in einer Gemeinschaftsarbeit von Herrn Bürgermeister Murawski, Bundesgeschäftsführer Werner Schäfer, Bundesvorsitzendem Ingo Isert, Stellvertr. Bundesvorsitzenden Arnulf Baumann und dem Ehrenbundesvorsitzenden Dr. h.c. Edwin Kelm. Damit heißt der gesamte Platz mit den Kreuzungen der drei Straßen, Florianstraße, Steifenstraße und Rossbergstrasse ab sofort Bessarabienplatz.

Mit dieser Namengebung hat die Stadt Stuttgart dem Bessarabiendeutschen Verein und damit auch allen Bessarabiendeutschen eine große Ehre erwiesen, die noch eine sehr lange Zeit Auswirkungen haben wird. An solchen Platznamen, vor allem in einer Großstadt und Landeshauptstadt wie Stuttgart, werden sich künftig Viele orientieren und damit wird der Name Bessarabien weiter bekannt gemacht werden und sich auch dauerhaft verfestigen und erhalten. Bei der Einweihungsfeier konnten noch weitere Vertreter der Stadt Stuttgart, Stadtratsmitglieder und der Stadtteilverordneter des Stuttgarter Ostens begrüßt werden. Es war sehr schön, dass viele unserer Landsleute, Funktionsträger, Delegierte und Vorstandsmitglieder an dem Festakt teilgenommen haben. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass unsere Nachbar, die jetzt auch am Bessarabienplatz wohnen, mit dabei sein konnten. Es wird demnächst, nachdem jetzt das offizielle Schild angebracht ist, an unserem Heimathaus eine Tafel angebracht, die den Besuchern des Platzes erklärt, was der Name Bessarabienplatz bedeutet, und wir werden die Geschichte der Bessarabiendeutschen darauf darstellen lassen. Wir sind sehr stolz und unserer Patenstadt Stuttgart sehr dankbar, dass wir einen Bessarabienplatz haben.

Werner Schäfer
Bundesgeschäftsführer